VEREIN
Männer- und
Geschlechterthemen
Steiermark

FACHTAGUNG · 30 JAHRE VMG

Männlichkeiten im Wandel

Sorgeverantwortung übernehmen, Gleichstellung stärken,
Gewalt präventiv begegnen.

DATUM	Mo, 2. November 2026 · 09:00–17:00
ORT	FH JOANNEUM Graz

1996 – 2026

Dreißig Jahre Männer- und Geschlechterarbeit

1996 als Verein Männerberatung Graz gegründet, ist der Verein für Männer- und Geschlechterthemen Steiermark (kurz VMG) heute in vier zentralen Bereichen tätig: Männerberatung, Fachstelle für Burschenarbeit, Institut für Männer- und Geschlechterforschung und Bildung sowie Fachstelle für Gewaltarbeit. Darüber hinaus hat sich ein vielfältiges Spektrum an Angeboten, Initiativen und Kooperationen entwickelt – vom Männerkaffee und Podcast über Männergesundheit und die Genderwerkstätte bis hin zu organisationsübergreifenden Aktivitäten und Kooperationen, etwa mit dem VMG Burgenland.

Die Jubiläumstagung verbindet Perspektiven aus Wissenschaft, Praxis und Politik und richtet den Blick auf 30 Jahre Männer- und Geschlechterarbeit, ihre vielfältigen Entwicklungen sowie auf aktuelle und zukünftige Herausforderungen.

ORT

FH JOANNEUM Graz
Alte Poststraße 149, 8020 Graz

KONTAKT

Elli Scambor
scambore@genderforschung.at
Magdalena Schlucker
schluckermagdalena@gmail.com

WEB

vmg-steiermark.at/de/maennlichkeiten-im-wandel

FH JOANNEUM University of Applied Sciences

VEREIN Männer- und Geschlechterthemen Steiermark

Das Land Steiermark
Bildung und Gesellschaft

Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz

Impressum: Verein für Männer- und Geschlechterthemen Steiermark © 2026 | Layout: .siacus)

FACHTAGUNG · 2. NOVEMBER 2026 · FH JOANNEUM GRAZ

Programm

09:00–09:30 Ankommen & Registrierung

09:30–10:00 Eröffnung & institutionelle Einordnung

30 Jahre Männer- und Geschlechterarbeit zwischen Pionierarbeit und Professionalisierung mit Manfred Kummer, Michael Kurzmann, Christian Scambor, Elli Scambor und Jürgen Zöhrer.

10:00–10:30 Grußworte

Kaufm. GF Martin Payer – FH JOANNEUM

GR Ulrike Taberhofer – Stadt Graz

HR Alexandra Nagl – Land Steiermark

LH-Stv. Manuela Khom, LR Stefan Hermann, LR Hannes Amesbauer – Landesregierung Steiermark

Per Videobotschaft: BM Claudia Bauer, BM Gerhard Karner

10:30–10:45 Videobotschaften der Netzwerkorganisationen

10:45–11:00 Pause

11:00–11:45 ERÖFFNUNGSVORTRAG

Männlichkeiten im Wandel – gesellschaftliche Verantwortung und die Rolle institutioneller Männerarbeit

Erich Lehner

Diversifizierung von Männlichkeiten, Gewaltprävention als gesellschaftlicher Auftrag, institutionelle Männerarbeit als Lern- und Schutzraum und Brücke zwischen Praxis, Politik und Zivilgesellschaft.

11:45–12:30 VORTRAG

Caring Masculinities als Weg in eine geschlechterdemokratische Gesellschaft – jetzt erst recht!

Sylka Scholz

Das Konzept der „Caring Masculinities“ gilt als Ansatz zur Förderung von Geschlechtergerechtigkeit. Der Vortrag beleuchtet aktuelle Debatten und die Frage, wie das emanzipatorische Potenzial fürsorglicher Männlichkeiten gestärkt werden kann.

Programm

12:30–13:30	Mittagspause
13:30–14:15	**VORTRAG** **Vernetzter Opferschutz in der Praxis: Das Projekt G.i.F. als Schnittstelle zwischen Intervention und Prävention** **Michaela Gosch** Wie sieht ein wirksamer Gewaltschutz aus, der alle Beteiligten miteinbezieht? Seit 2018 zeigt das Projekt G.i.F., dass Opferschutz und professionelle Täterarbeit untrennbar zusammengehören.
14:15–15:00	**ONLINE-VORTRAG** **Männlichkeit als widersprüchliches Feld und Ansätze in der erziehungswissenschaftlichen Forschung** **Jürgen Budde** Plädoyer für eine praxistheoretische Perspektive, die Männlichkeit als dynamisches, widersprüchliches Feld sozialer Aushandlungen fasst und neue Zugänge für die erziehungswissenschaftliche Forschung eröffnet.
15:00–15:20	Pause
15:20–16:30	**ABSCHLUSS-PANEL** **Netzwerkorganisationen im Gespräch** **Susanne Pekler** (DVOTA) · **Romeo Bissuti** (DMÖ) · **Philipp Leeb** (AG Burschenarbeit) · **Sophie Hansal** (DFMB) Gemeinsame Herausforderungen, politische und strukturelle Rahmenbedingungen, mögliche Allianzen in Männer-, Gleichstellungs- und Gewaltpräventionsarbeit.
16:30–17:00	**Abschluss und Ausklang mit Konzert ab 18:00**

WISSENSCHAFT · PRAXIS

Vortragende



Erich Lehner

Psychoanalytiker, forscht und lehrt in der Männlichkeits- und Geschlechterforschung sowie in Palliative Care. Seine Arbeit verbindet die Frage nach dem Wandel von Männlichkeiten mit Sorge, Gleichstellung und Gewaltprävention.



Sylka Scholz

Professorin für Soziologie an der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Sie forscht zum Wandel von Männlichkeiten in Geschlechterverhältnissen, unter anderem zu fürsorglichen Männlichkeiten.



Michaela Gosch

Sozialmanagerin, seit 2008 Geschäftsführerin des Vereins Frauenhäuser Steiermark. Seit 2021 Vorsitzende des Dachverbands Vernetzter Opferschutz und Opferschutzorientierte Täterarbeit (DVOTA).



Jürgen Budde

Professor für Theorie der Bildung, des Lehrens und Lernens an der Europa-Universität Flensburg. Seine ethnografische Forschung gilt Bildungs- und Erziehungspraktiken, insbesondere Differenz und Ungleichheit, Geschlecht und Männlichkeit sowie Inklusion.

MODERATION	**Mari Lang**
GRAPHIC RECORDING	**Michaela Nutz**

Panelteilnehmende



Romeo Bissuti

Klinischer und Gesundheitspsychologe, Psychotherapeut und Leiter des Männergesundheitszentrums in Wien. Obmann der Kampagne White Ribbon Österreich und Vorstandsmitglied im Dachverband Männer-, Burschen- und Väterarbeit Österreich (DMÖ).



Sophie Hansal

Geschäftsleiterin des DFMB Dachverband Frauen- und Mädchenberatung. Sie vertritt die Interessen von 68 Frauen- und Mädchenberatungsstellen aus ganz Österreich.



Philipp Leeb

Seit 1999 als (Sonder-)Pädagoge in der Burschenarbeit tätig und Gründer des Vereins poika. Als Vorstandsmitglied des DMÖ organisiert er seit 2021 die österreichweite AG Bubenarbeit.



Susanne Pekler

Sozialarbeiterin mit Master in Public, Non-Profit und Healthcare Management. Seit 2004 bei NEUSTART in der Landesleitung Steiermark und seit Gründung im Vorstand des DVOTA.